

sie glaubte jetzt den letzten Rest zeitlicher Fesseln abgestreift zu haben, als plötzlich die Welt mit all' ihren Reizen auf's Neue in den durchbohrenden Tönen einer menschlichen Stimme zu ihrem Herzen drang.

„Mädchen, wo bist du, Mädchen? Ersreue das Herz eines alten Mannes, wenn du noch den Lebenden angehörst!“

„Horch!“ sagte Elisabeth; „das ist Lederstrumpf! Er sucht mich!“

„Es ist Natty!“ jauchzte Edwards. „Wir können vielleicht noch gerettet werden!“

Eine weite, im Kreise umher ausblickende Flamme überstrahlte für einen Augenblick sogar das Feuer der Wälder, und ein lauter Knall folgte.

„Das ist die Büchse! das ist das Pulver!“ rief dieselbe Stimme, augenscheinlich in größerer Nähe. „Ach, es ist die Büchse, und das kostbare Kind ist verloren!“

Im nächsten Augenblick tauchte Natty aus den Dämpfen der Quelle auf, und wurde auf der Terrasse sichtbar: er hatte keine Mütze, das Haar seines Hauptes war verfangt, sein gewürfeltes Hemd schwarz und voll Löcher — und sein rothes Gesicht erschien in Folge der Hitze dunkler als je.

Achtunddreißigstes Kapitel.

Selbst aus dem Schattenreiche kehrt
Des Vaters schredenvoll Gespenst.

Gertrude von Wooding.

Eine Stunde lang, nachdem Luise Grant von Miß Temple in der bereits erwähnten Lage verlassen worden war, harrte sie in fieberischer Angst auf die Rückkehr ihrer Freundin. Als jedoch nach Ablauf dieser Zeit Elisabeth nicht wieder erschien, nahmen Luises Besorgnisse in einem Grade zu, der ihre aufgeregte Phantasie jede Gefahr, die der Wald bergen mochte — die wirkliche ausgenommen —